

Studentenrat der TU Dresden · Referent Ausland, Studierende · 01062 Dresden

Herrn Christoph Wielepp
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden

Tel.: (03 51) 4 63 – 355 35 / 3 20 42

Fax: (03 51) 4 63 - 3 39 49

e-mail: vincze@stura.tu-dresden.de

Bearbeiter: Victor Vincze

Datum: 10. März 2011

Sehr geehrter Herr Wielepp,

ich bekam dankend die Einladung zur Veranstaltung „Respekt geht uns alle an“.

Es ist sicherlich lobenswert, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung die Thematik annimmt und Engagement zeigt.

Dennoch die einseitige Besetzung des Podiums zeugt von wenig interkulturellen Kompetenzen und mangelnder Sensibilität zum hochbrisanten Thema.

Da es wieder nur um Mehrheitsdeutsche Redner handelt, wird es wohl kaum möglich sein, „Respekt“ von der direkten Betroffenheitsebene zu behandeln. Damit wird die Authentizität der Veranstaltung von vielen ernsthaft in Frage gestellt. Dieses Gespräch gliedert sich nahtlos in die lange Reihe von Veranstaltungen mit dem Motto „Wir reden über Migranten ohne sie“ ein. Die lächelnden Dunkelhäutigen als „Werbefiguren“ für die Podiumsdiskussion sind in dem Zusammenhang auch nicht ganz unproblematisch.

Wir hoffen, dass es Ihrerseits nur ein faux pas war und Sie Einsicht zeigen.

Zukünftig werden wir nämlich zu Veranstaltungen über Migranten ohne ihre Teilhabe öffentlich aufrufen, sie nicht zu besuchen bzw. zu unterstützen.

Wir fordern Partizipation statt Toleranz! Wir möchten keine „Potsdamer Afrika-Konferenzen“ mehr in Dresden, stattdessen erwarten wir ein offensives Zugehen der Mehrheitsgesellschaft auf unsere ausländischen Mitbürger/innen!

Mit freundlichen Grüßen,



Referent Ausländische Studierende